

## „Ich möchte alles tun, um Augenlicht zu erhalten“

Stimmen, die unter die Haut gehen: Candle Light Concert von Voice 4U zugunsten der Augenklinik

Für die anwesenden Gäste des „Candle Light Concert“ im Neu-Ulmer Wiley Club war es ein unvergessliches musikalisches Erlebnis, das die Gruppe Voice 4U bot und das ohne Zweifel die Qualität einer vorgezogenen weihnachtlichen Bescherung hatte. Klassiker wie „With or without you“, „Flugzeuge im Bauch“ oder „Walking in Memphis“ wechselten sich in wunderbarer und passender Weise ab mit Songs aus den Musicals „Phantom der Oper“, „West Side Story“ oder auch „König der Löwen“. Den Zuhörern bleiben die Stimmungen und Stimmen wohl ebenso ewig in Erinnerung wie Sängerin Regina Sauter der eigentliche Anlass für diesen von Emotionen getragenen Konzertabend, der vom Benefizgedanken zugunsten der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Ulm bestimmt wurde.

Wie ist das, wenn eine Erblindung bevorsteht? Einem der Verlust von etwas droht, das immer ganz selbstverständlich war? Regina Sauter musste sich im Jahr 2000 solchen Angst machenden Gedanken stellen. Eine Netzhautablösung wurde in der Augenklinik des Universitätsklinikums diagnostiziert, woraufhin der Leitende Oberarzt



Ins Bild gesetzt von einem geheimnisvoll roten Bühnenlicht und an der Seite von Regina Sauter sowie Tom Croël bedankte sich Prof. Dr. Gerhard Lang (vorne) bei der Band Voice 4U für das beeindruckende Benefizkonzert. Foto: jp

Dr. Peter Wagner die damals 23-Jährige erfolgreich operierte. „Diese Erfahrung eines anschleichenden Dunkels lässt mich bis heute nicht mehr los. Ich wollte etwas tun, für das Augenlicht anderer kämpfen, Gutes zurück ge-

ben“, sagt Regina Sauter nach dem Konzert mit einer Bestimmtheit, die keine Zweifel aufkommen lässt. Ihr Mittel des Kampfes ist die Stimme. Eine Stimme, die tatsächlich an himmlische Wesen glauben lässt, wie es Prof.

Dr. Gerhard Lang, Leitender Ärztlicher Direktor der Augenklinik, beschreibt.

Die Geburtsstunde von Voice 4U und des Konzepts eines Candle Light Concert erlebte er 2001. Damals fand das erste Benefizkonzert in einer kleinen Kirche statt. Der Strom fiel plötzlich aus, nur die Stimmen und die Kerzen waren präsent. Ungeheuer präsent – und sind es bis heute geblieben. Die kleine Kirche wich sehr schnell angesagten Clubs und Konzertsälen, bereits 2003 überreichte Regina Sauter fast 10.000 Euro an Professor Lang: „Machen Sie etwas damit!“

Und der Ärztliche Direktor machte. Bis heute operiert er mit seinen Teams jedes Jahr ein bis zwei Kinder aus Ländern Osteuropas. Zu dortigen Augenkliniken hat der Professor enge Kontakte. Er weiß, dass bestimmte Operationen in Sofia oder sonstwo nicht ohne Weiteres zu machen sind. Also operiert er zum Selbstkostenpreis, die Klinik verdient nichts. Die Benefizkonzerte von Regina Sauter und ihren Mitstreitern Tom Croël (Gesang), Reinhold Ohmayer (Piano), Adrian Winkler (Gitarre), Harry Cocetti (Bass) und Tino Mende (E-Schlagzeug) machen es möglich. Jörg Portius